



GOHLISER
SCHLOSSCHEN

Kultur - Leben

AUGUST

PROGRAMM 2024

DONNERSTAG, 1. AUGUST 2024 &

FREITAG, 2. AUGUST 2024

19:30 – 21:30 UHR, BAROCKGARTEN

OSCAR WILDE | IM ERNST, BUNBURY?

ODER ERNST SEIN IST ALLES



20 € | 15 €

SOMMERTHEATERPACK zu Gast ~

London um 1890. Gesellschaftliche Konventionen werden hier noch ernst genommen. So ernst, dass nur durch Lügen diesen zu entkommen ist. Zwei Freunde haben diese Praxis bis zur Perfektion getrieben. Algernon Moncrieff erfindet sich den kranken Freund Bunbury, um den er sich zu kümmern vorgibt, um damit seiner aufdringlichen Tante zu entfliehen, die ihn bei langweiligen Dinern verkuppeln will. John

Worthing, genannt Jack, muss sich angeblich in regelmäßigen Abständen um seinen einst verschollenen, nun wieder aufgetauchten Bruder Ernst kümmern. Aber eigentlich will er Algernons Cousine wieder sehen. Denn zwischen beiden hat's gefunkt. Eine turbulente Verwechslungskomödie über Liebe, Lügen und Doppelidentitäten, bei der die Lachmuskeln ordentlich trainiert werden, nimmt ihren Lauf. Im Ernst, Bunbury?

Besetzung: **Linda Gwendolyna Lütkemüller, Lukas Martin, Katja A. Pohl, Mario Rothe-Frese** u.a. | Regie: **Frank Schletter**

SONNTAG, 4. AUGUST 2024

8 € | 4 €

11:00 – 12:00 UHR, GOHLISER SCHLÖSSCHEN

GEFÜHRTER RUNDGANG

Auf einer einstündigen Führung erkunden Sie den Musenhof am Rosental und erfahren mehr über die bewegte Kultur- und Baugeschichte dieses prächtigen Landsitzes. Bewundern Sie die großartige Architektur des Gohliser Schösschens mit seinen liebevoll gestalteten Räumlichkeiten und als Höhepunkt die prächtige Deckenausmalung von Adam Friedrich Oeser im Festsaal.

Die nächsten Termine: 11.8., 18.8. und 25.08, jeweils 11 Uhr



SONNTAG, 4. AUGUST 2024

15 € | 8 €

14:00 – 15:30 UHR, GOHLISER SCHLÖSSCHEN

MUSIKALISCHER RUNDGANG DURCH DAS GOHLISER SCHLÖSSCHEN

**MITTWOCH, 7. AUGUST 2024 –
SONNTAG, 25. AUGUST 2024**

Eintritt frei

MI – SA 14:00 – 18:00 UHR

SO 12:00 – 18:00 UHR, CAFÉARKADE

GESICHTER DES EHRENAMTS WANDERAUSSTELLUNG ZU GAST

Einem Menschen zu helfen, mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.

22 Personen verschiedenster Organisationen, die sich im interkulturellen Bereich oder für Geflüchtete in Leipzig engagieren, zeigen ihr Gesicht und ihr Statement zum Ehrenamt. Es ist ihre Arbeit, welche die kleinen Hilfen im Alltag möglich machen und es ist ehrenamtliche Unterstützung, die manchmal das Ankommen und Einleben ermöglichen.

Die Ausstellung stellt unterschiedliche Organisationen, Vereine und Projekte aus Leipzig vor, die sich ehrenamtlich für Geflüchtete stark machen. Mit ihrem Engagement und ihrer Tatkraft sind sie eine tragende Säule der Leipziger Integrationsarbeit.

Gemeinsam mit der Johanner-Akademie Mitteldeutschland wollen wir diesen Personen ein Gesicht geben, ihnen danken und ihr Engagement sichtbar machen.



**DONNERSTAG, 8. AUGUST 2024 &
FREITAG, 9. AUGUST 2024**

12 € | 8 € (Kinder und
Jugendliche
6 – 18 Jahre)

16:30 – 17:30 UHR, BAROCKGARTEN

GUCKT MAL ÜBER'N TELLERRAND

EIN MUSICAL
VOM WÜNSCHEN,
HABEN UND TEILEN

**Mehrgenerationen-
Musiktheaterprojekt
des Ökumenischen Kinder-
Jugend- und Kammerchores der
Kirchgemeinden Paulus und
St. Martin aus Leipzig-Grünau**

Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre



Diese Veranstaltung wird
gefördert durch die
Johanniter-Hilfsgemeinschaft Leipzig



**JOHANNITER-HILFSGEMEINSCHAFT
Leipzig**

Namaste! Jambo! Buenos dias! Hallo!

Die Schwestern Fritzi, Franzi und Fanny sind abends allein zuhause. Da erscheint ein seltsamer Gast – und lädt die Drei ein auf eine unglaubliche, turbulente Reise zu fernen Ländern und Menschen: „Guckt mal über'n Tellerrand – seht mal, wie die anderen leben ...“. Und wir gehen mit auf diese Weltreise – in eine indische Textilfabrik, zu einer trommelnden Dorfgemeinschaft in Afrika, auf einen Marktplatz nach Venezuela, auf eine philippinische Plantage ... und landen wieder. Wo, wie, mit wem, das bleibt jetzt noch ein Geheimnis ... Steigt in unser Flugzeug – und öffnet eure Augen, Ohren und Herzen!

Orchester

Flöte: Fruzsina Tóth | Altsaxophon: Lorenz Bergler
Violine: Thomas Prokein | Violoncello: Guanxing Wang
Schlagzeug: Raphael Schuster | Klavier: Tommaso Graiff



Ökumenischer Kinder-Jugend- und Kammerchor der
Kirchgemeinden Paulus und St. Martin aus Leipzig-Grünau

Fritzi, Franzi und Fanny Berger:

Henrike Berndt, Isabella Reinhardt, Charlotte Lingk

Thea, ein Engel: Vanessa Reinhardt

Ganesh und Gauri, Kinder aus Indien:

Philipp Gollnisch, Benjamin Scheer

Tulu, Tongo und Sabib, Kinder aus Afrika:

Mileva und Evelin Richter, Schenouda Farho

Felicitas und Maria, Kinder aus Venezuela:

Alba Lohmann, Marisol Zeidler

Kim und Young, Kinder von den Philippinen:

Erik Bohm, Frieda Dorow

Mutter Berger: Verena Sieber

Mutter Singh: Gudrun Günther

Dorfbewohner in Afrika:

Rudi Wonsack

Felicitas' Mutter: Anke Labudde

Polizistin/Trommlerin:

Kirsten Janowski

Arbeiterinnen: Christiane Bohm,

Petra Henniges

Fabrikchef in Indien/Herr Profit:

Christian Hillmann

Direktorin ISS & NIMM: Eva-Maya Hillmann

Direktor der Finewood LTD: Ryan Nürnberger

Obergeneral: Heiko Bär

Sterntaler-Kinder: Carmen Börner, Isabell Schütze, Charlotte

Nürnberger, Emilia Reinhardt, Marie-Luise Hillmann

Last but not least: Jasmina

Labudde, Linus Richter,

Luna Sieber, Mayla Zeidler



Bühnenbild:

Solomon Wija

Technik: René Sieber &

Tilman Zieschang

Texte: Kurt Enßle, Heiko

Bär & Matthias Bega

Leitung: Heiko Bär &

Elke Zieschang

SAMSTAG, 10. AUGUST 2024

12 € | 8 €

14:00 – 15:30 UHR, GOHLIS

DICHTERSPUREN



Auf Schillers Spuren durch das Alte Gohlis | Treffpunkt: Schillerhaus, Menckestraße 42

Der sensationelle Erfolg des Dramas „Die Räuber“ im Jahr 1782 machte den damals zweiundzwanzigjährigen Friedrich Schiller in ganz Deutschland berühmt. Bei seinem Landesherrn Karl Eugen fiel er damit aber auch in Ungnade, was seine wirtschaftliche Lebenssituation stark beeinträchtigte. Glücklicherweise besaß Schiller begeisterte Anhänger – so auch in Leipzig. Durch Vermittlung seines Verlegers verbrachte Schiller 1785 die Sommerzeit in einem Bauernhaus auf der heutigen Menckestraße, wo unser Rundgang startet. Unter sachkundiger Führung wandeln Sie auf den Dichterspuren, besuchen seine Anlaufpunkte und erhalten historische Fakten und Hintergründe. Der Stadtpaziergang endet als Höhepunkt im Festsaal des Gohliser Schlösschens mit dem prächtigen Deckengemälde von Adam Friedrich Oeser.

SONNTAG, 11. AUGUST 2024

ausverkauft

17:00 - 19:00 UHR, BAROCKGARTEN

DUO STIEHLER/LUCACIU | SOMMERKONZERT

“Klappen und Tasten” – Das neue Album ist endlich da. Eine Fusion aus Klassik, Jazz und Pop. Genres und Grenzen sind Nebensache. Es wird gespielt, gerappt, gesungen und gelacht. Zwei sich Liebende und herzerwärmend beklopfte Genies lassen alle dabei zusehen, wie sie das tun, was sie am allermeisten lieben. Das begeistert auch die riesige Fangemeinde des Duos, weswegen dieses Konzert bereits ausverkauft ist.



MITTWOCH, 21. AUGUST 2024

20 € | 15 €



19:30 – 21:30 UHR, BAROCKGARTEN

HEINRICH VON KLEIST | AMPHITRYON

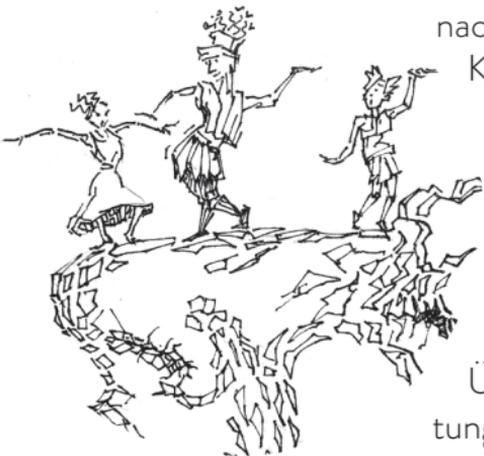
EIN LUSTSPIEL VOLLER TRAGISCHER MOMENTE

SOMMERTHEATERPACK zu Gast ~ Alkmene, Amphitryons

Gemahlin, meint ihren Gatten, als dieser nach fast einem halben Jahr aus dem Krieg gegen die Athener wieder zu Hause ankommt, bereits einen Tag zuvor empfangen zu haben. Auch Sosias, Amphitryons Diener, macht bei seiner Ankunft eine Begegnung, die ihn an der eigenen Identität zweifeln lässt.

Über Nacht ist Jupiter in Begleitung Merkurs aus dem Olymp herabgestiegen. Verkleidet als Amphitryon und

unterstützt von Merkur, dringt er in das Leben des Ehepaars ein und bringt damit alles durcheinander.



DONNERSTAG, 22. AUGUST 2024

20 € | 15 €



19:30 – 21:30 UHR, BAROCKGARTEN

PAUL UND FRANZ VON SCHÖNTHAN |

DER RAUB DER SABINERINNEN

SOMMERTHEATERPACK zu Gast ~ Eine biedere Kleinstadt, deren größte Attraktion das alljährliche Schützenfest ist.

Einer der Ersten dieser Stadt: Professor Gollwitz, angesehener Schulmeister mit großer, lebhafter Sippschaft von standesbewusster Gattin übers abergläubische Hausmädchen bis zum weltfremden Schwiegersohn – für die sämtlich Theater bislang eine eher bescheidene Rolle spielte.

Als nun aber eine Wanderbühne das Städtchen mit hehrer Bühnenkunst erobern will, offenbaren sich

Neigungen, die ... vielleicht besser im Verborgenen geblieben wären. Ein schönes Beispiel für die alte Theaterweisheit: Nur wahres Elend ist wirklich komisch.



FREITAG, 23. AUGUST 2024

20 € | 15 €



19:30 – 21:30 UHR, BAROCKGARTEN

WILHELM JACOBY & CARL LAUFS PENSION SCHÖLLER

SOMMERTHEATERPACK zu Gast ~ Pensionär Klapproth



steht der Sinn nach Abenteuern, mit denen er daheim am Provinz-Stamm-tisch glänzen kann. Als ihm zu Ohren kommt, welch extravagante Erfahrung Soireen in einer Nervenheilanstalt seien, bittet er seinen Neffen Alfred, ihn zu einer solchen zu bringen. Alfred hat keinen Schimmer, wie er das bewerkstelligen soll, und wendet sich an seinen Freund Kissling. Der hat die rettende Idee: die Pension Schölller

für das Gewünschte auszugeben. Deren Gäste seien zwar nicht geisteskrank, jedoch allesamt derart spleenig, dass sie mühelos als Irre durchgehen könnten. So finden sich die drei also auf einem Gesellschaftsabend in bewusster Familienpension wieder und sowohl Klapproths „Fehlinterpretation“ des Geschehens als auch die durchaus schrägen Marotten der Pensionsgäste entfachen ein Feuerwerk absurdesten Situationen.

SONNTAG, 25. AUGUST 2024

15:00 – 17:00 UHR, BAROCKGARTEN

266. BÜRGERKONZERT ~

GARTENSERENADE SUMMERTIME

10 €

Kinder bis
16 Jahre frei

Es ist zur beliebten Tradition geworden, dass die **Leipziger Blechbläser-Solisten des MDR Sinfonieorchesters** zum Saisonauftakt gastieren. Sehr geschätzt sind diese Spätsommer-Serenaden, denn das traumhafte Ambiente unseres Barockgartens ergänzt oder kontrastiert die schwungvollen Musikstücke auf eine einmalige Art. In diesem Konzert sitzt man im Schatten unserer großen Bäume oder im Sonnenschein und darf sich von raffinierten Arrangements erfreuen lassen. Summertime, and the living is easy!

Bernd Bartels und **Rainer Regner** Trompete

Hans-Dieter Frenzel Horn | **Uwe Gebel** Posaune

Bernd Angerhöfer Tuba